

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 57 (1950)

Heft: 11

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Veteranenzusammenkunft

Der Vorstand beabsichtigt, am Sonntag den 18. Febr. 1951 eine Zusammenkunft für unsere Veteranen und Ehren-Mitglieder zu veranstalten. Diese Zusammenkunft soll kein Fest werden, sondern den Veteranen Gelegenheit geben, sich miteinander zu unterhalten und Erinnerungen auszutauschen.

Wir wissen aber nicht, ob eine solche Veranstaltung Beifall finden wird und bitten deshalb diejenigen Ehrenmitglieder und Veteranen, die voraussichtlich teilnehmen würden, uns dies mitzuteilen, damit wir die nötigen Vorbereitungen treffen können.

Es würde uns aufrichtig freuen, wenn sich viele „Ehemalige“ von der ältern Garde, Mitglieder und Nichtmitglieder, die noch im letzten Jahrhundert und in den ersten beiden Jahrzehnten des laufenden Jahrhunderts bei Herrn G. Steinmann, Clausiusstr. 31, Zürich 6 anmelden würden.

Der Vorstand.

Monatzzusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft Montag, den 13. November 1950 ab 20 Uhr im Restaurant „Strohnhof“ in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet

der Vorstand.

Mitgliederchronik. Auch im vergangenen Monat sind dem Chronisten aus weiter Ferne wieder einige Grüße zugegangen; sie haben ihn sehr gefreut und seien an dieser Stelle gerne vermerkt. Mr. Ad. Goiser (ZSW 1923/24) meldete, daß er nach langer Flugreise wieder gut zu Hause in Orange (Virginia) angekommen sei. Mr. Otto Winkelmann (ZSW 1919/20), der nun auch dort unten ist und ein anderer „Aemtlter“ Mr. Rob. Meier unterzeichneten auch auf der Karte. — Von einer gemütlichen Zusammenkunft im bekannten „Chalet Suisse“ in New York sandten beste Grüße die Herren C. Appenzeller (ZSW 1915/16) Stäfa, Hans J. Angehrn (ZSW 1918/19) Thalwil und die Herren Robert und Oscar Frick in New York, die anno 1910/12 bzw. 1918/19 im Letten studierten.

Aus herrlichen Ski-Ferien im Süden Chiles sandten die Kurskameraden Emil Kappeler (TFS 1946/47) und Fred Schenk (1946/48) herzliche Grüße. Als sie im Letten miteinander Webereikunde studierten und während des Sommers über Mittag im Unterwasserkanal badeten, träumten sie wohl kaum davon, daß sie wenige Jahre später in der Umgebung des verschneiten Vulkans Llaima Wintersport treiben würden. Es wird die beiden Herren vielleicht noch interessieren zu vernehmen, daß ihr Studienkamerad Max Wiesendanger am 28. Oktober mit Fr. Vreny Isler, die den „Ehemaligen“ der letzten Jahre ja auch bekannt ist, den Lebensbund geschlossen hat.

Von Harrismit in Süd-Afrika, wo er seit einigen Monaten als Leiter einer kleineren Weberei tätig ist, sandte Mr. Hrch. Schaub (ZSW 1939/40) einen ersten kurzen Brief.

Der Chronist dankt für diese freundlichen Grüße und erwidert sie allerseits bestens.

Adolf Glaser † In den letzten Monaten hat Schnitter Tod in unsern Kreisen Umschau gehalten und unser Ehrenmitglied Adolf Glaser im Alter von 78 Jahren und fast gleichzeitig auch noch zwei Veteranen in das Reich der Ewigkeit abberufen.

Unser verstorbene Freund Ad. Glaser besuchte in den Jahren 1891/93 die damals noch junge Seidenwebschule. Er war noch einer von jenen „Ehemaligen“, die ihre praktischen Vorkenntnisse in dem kleinen Atelier von

Meister Jagmetti, etwa 200 Schritte unterhalb der Schule, auf Handwebstühlen erworben hatten. Nach dem Abschluß seiner Studien war er während kürzerer Zeit bei der inzwischen erloschenen Firma Asper & Ruegg tätig, trat aber bald bei der damaligen Seidenstoffappretur Wirth in Hottingen in Stellung. Während Jahrzehnten hat Adolf Glaser für diese Firma und später für die Vereinigten Färbereien u. Appretur AG. die Kundschaft auf dem Platze Zürich besucht und in der Ausrüstung der Gewebe beraten. Dabei hat er sich durch seinen Frohmut viele Freunde gewonnen. Als er dann nach etwa 50jähriger Tätigkeit von seiner Stellung zurücktrat, sah man ihn nur noch selten. Er gehörte stets zu den Stillen und Ruhigen im Lande. Wir werden ihm ein ehrend Gedenken bewahren. — -t-d.

Jakob Wartenweiler † Unsern treuen Veteran Jakob Wartenweiler, der während nahezu 60 Jahren dem Verein angehört hat und nun im hohen Alter von 82 Jahren in Varnsdorf in der C.S.R. verstorben ist, dürften nur noch wenige der Mitglieder gekannt haben.

Jakob Wartenweiler hatte seine Eltern früh verloren, und dadurch auch den Ernst des Lebens zeitig kennen gelernt. Er begann seine Laufbahn als „Spülübueb“, erlernte dann das Weben und besuchte während den Jahren 1890/92 als strebsamer junger Mann die Zürcherische Seidenwebschule. Nachher betätigte er sich in verschiedenen zürcherischen Webereien als Webermeister und Jacquardmeister. Im Jahre 1900 übersiedelte er mit seiner kleinen Familie nach Römerstadt in Mähren, wo er als Obermeister die technische Leitung einer kleineren Firma übernahm, die zu jener Zeit hauptsächlich noch mit Hand-Jacquardwebstühlen arbeitete. In etwas mehr als sieben Jahren wurde der Betrieb unter seiner Leitung zu einer mechanischen Weberei von 1000 Webstühlen ausgebaut und Jak. Wartenweiler dann zum Direktor ernannt. In dieser Eigenschaft war er später in Wien, Friedland, Hradsko, und zuletzt noch in Varnsdorf tätig. Seine ganz besondere Freude galt stets der Jacquardweberei. Wenn in einem Betrieb eine Jacquardmaschine „spukte“ und der Meister den Fehler nicht gerade fand, so machte es dem vorbeigehenden Herrn Direktor nichts aus, den Kittel auszuziehen, zur Maschine hinaufzusteigen und den Fehler zu beheben. Hunderte von Webstühlen und Maschinen hat er in der alten Heimat gekauft und ihr stets die Treue gewahrt.

Wir gedenken seiner in Ehren. — -t-d.

Hermann Feldmann † Den Hinschied unseres Veteranen Hermann Feldmann, zur Burg, in Näfels können wir nur kurz bekannt geben. Er war 1885 geboren und besuchte den I. Kurs der Seidenwebschule anno 1905/06. Ueber seine berufliche Tätigkeit konnten wir leider nichts in Erfahrung bringen. Wir wissen nur, daß er für seine Treue zum Verein im Jahre 1938 zum Veteranen-Mitglied ernannt worden ist. Von Näfels, wo er seit vielen Jahren wohnte, ist die letzte Nummer unserer Fachschrift mit dem Vermerk „verstorben“ zurückgekommen. Unser treuer Veteran ruhe in Frieden. -t-d.

Vorstandssitzung vom 16. Oktober 1950. Das verlesene Protokoll der Sitzung vom 19. Juni 1950 wird vom Vorstand genehmigt.

Seit diesem Datum sind dem Verein 25 neue Mitglieder beigetreten. Dieses Resultat ist sehr erfreulich und kam dank persönlicher Werbung von einigen Vorstandsmitgliedern zustande. Leider sind dem Vereine drei Mitglieder, zwei Veteranen und ein Ehrenmitglied, durch den Tod entrissen worden. Es sind dies die Herren Wartenweiler Jakob, a. Dir., Varnsdorf CSR, Feldmann Hermann, Näfels und Glaser Adolf, Kaufmann, Zürich. Der Vorstand entbietet den trauernden Hinterlassenen die herzlichste Teilnahme.

Der Verein wird auf Anregung des Chronisten im Frühjahr, sehr wahrscheinlich am 18. Februar 1951, eine Veteranenzusammenkunft organisieren. Eine entsprechende Orientierung wird noch an dieser Stelle erscheinen.

Das Reglement für die Ausbildung von Zettelauflegern ist vom BIGA in Kraft gesetzt worden. Allfällige Interessenten können die Broschüre in deutscher oder französischer Sprache beim BIGA in Bern anfordern.

Dem Quästor ist einer der bekannten grünen Zettel vom Steueramt Zürich zugeschickt worden. Der Vorstand beschließt jedoch, gegen diese Einschätzung einen Rekurs einzureichen.

Auf Ende des Jahres tritt Herr Dr. Th. Niggli in Zürich von seinem Amte als Mitglied der Redaktionskommission der „Mitteilungen über Textilindustrie“ zurück. Die „Mitteilungen“ verlieren durch diesen Rücktritt einen ausgezeichneten Mitarbeiter, und der Vorstand dankt auch an dieser Stelle Herrn Dr. Niggli für seine tatkräftige Unterstützung aufs Beste. Wir hoffen, in nächster Zeit das neue Mitglied dieser Kommission bekannt geben zu können.

Der Präsident der Unterrichtskommission gibt bekannt, daß für den Bindungslehrekurs bereits 43 definitive Anmeldungen vorliegen.

Es wird noch die Anregung gemacht, wieder einen Kurs über Material- u. Gewebekunde durchzuführen. Ob dieser Kurs im nächsten Frühjahr noch durchgeführt werden kann, wird zur gegebenen Zeit von der Unterrichtskommission an dieser Stelle bekannt gegeben werden.

r. s.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

47. **Führende Seidenweberei in Lima** Peru (Schweizerleitung) sucht 2 tüchtige und erfahrene Webermeister für Zangs- und Benninger-Wechselstühle. Alter nicht über 40 Jahre. Gute Bezahlung und Reisevergütung.
52. **Seidenweberei in Brasilien** sucht Jacquard-Webermeister mit Erfahrung auf Lancierstühlen und der in der Lage ist, Dessins in franz. Feinstich selbst herzustellen.
53. **Bedeutendes Zürcherisches Import- und Exporthaus** sucht jungen tüchtigen Angestellten mit Webschulbildung, gründlicher kaufmännischer Bildung und guten Sprachkenntnissen.

Stellengesuche

29. **Junger Webereifachmann**, Absolvent der Webschule Wattwil, mit längerer Praxis als Webermeister in Wollweberei, sucht passenden Wirkungskreis in Weberei oder Techn. Bureau.
30. **Textilfachmann**, Absolvent d. Zürch. Seidenwebschule, mit langjähriger Praxis in leitender Stellung im In- und Ausland, Erfahrung in Neueinrichtungen und Reorganisation, sucht passenden Wirkungskreis in der Schweiz, Deutschland, Oesterreich, Frankreich, oder Nord-Europa.
32. **Initiativer junger Mann** sucht neuen Wirkungskreis als Obermeister oder Assistent in Baumwollspinnerei. Eventl. auch Ausland. Absolvent Technikum Reutlingen. Praktische Tätigkeit als Vorwerk- und Ring-spinnmeister.
44. **Textilkaufmann-Techniker**, 40-jährig, Absolvent Webschule Wattwil, große technische und kaufmännische Praxis, deutsch, französisch und englisch in Wort und Schrift, in leitender Stellung im Orient, sucht passenden Wirkungskreis in der Schweiz.

Wir müssen leider wieder feststellen, daß bei Stellenantritten der Stellenvermittlung keine Mitteilung gemacht wird, so daß öfters Bewerbungsschreiben unnütz weitergeleitet werden, was uns Unannehmlichkeiten und unnötige Spesen verursacht.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

HERBSTKURS

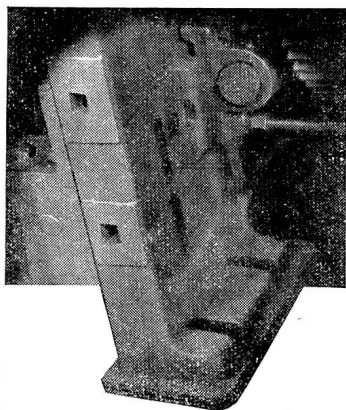
Die Kommission ladet alle Ehemaligen recht freundlich zu einem Herbstkurse an die Webschule Wattwil ein auf Samstag, den 18. November 1950.

Das Programm sieht vor:

- 09.00 — 10.00 Vortrag mit Lichtbildern: Moderne Antriebstechnik in der Textilindustrie. — Referent: Herr Obering. H. Wildhaber der Firma Brown, Boveri & Co., A.G., Baden
- 10.00 — 12.00 Zeitstudien in der Textilindustrie. — Referent: Herr M. Flück, Fachlehrer
- 14.00 — 15.00 Was soll der Weber vom Spinner wissen? Referent: Herr J. Meier, Fachlehrer.
- 15.00 — 17.00 Demonstrationen in der Schulspinnerei durch Herrn Fachlehrer J. Meier. Freie Besichtigung der neuen Schulräume der Webschule.

Um die Vorbereitungen für die Tagung treffen zu können, werden die Mitglieder der Vereinigung höflich ersucht, sich bis spätestens 14. November anzumelden an die Direktion der Webschule Wattwil.

Das Programm bietet viel Interessantes und die Kommission erwartet daher einen zahlreichen Aufmarsch.



REGALPAK-

Schwingungsdämpfer

vereinfachen und verbilligen
die Maschinen-Montage
und
schützen Maschinen u. Bauten
vor Brüchen und Rissen

R. Guth & Co., Techn. Bureau, Basel

Schweizergasse 60 Telephon (061) 2 81 56

Wir suchen tüchtigen

Webermeister

für Rüti Wechsel- und Automatenstühle, sowie einen selbständigen

Stoffkontrolleur

und **Staberei-Chef**

Offerten mit Lebenslauf und Saläranspruch sind erbeten an

Mechanische Seidenweberei Rüti, Rüti/ZH